

11.12.2022 um 07:15 Uhr

hr3 MOMENT MAL



Ein Beitrag von

Dr. Fabian Vogt,

Evangelischer Pfarrer in der Öffentlichkeitsarbeit, Frankfurt

Dritter Advent heißt: Freut euch!

Das geht immer so schnell: Jetzt kommt der dritte Advent. Da ist mehr als die Hälfte der Adventszeit bereits vorbei. Fabian Vogt, die Sonntage im Advent haben ja nach alter Tradition immer ein Thema. Worum geht es denn heute?

Der heutige Sonntag heißt "Gaudete" – Freut euch. Weil die lateinische Messe früher mit diesem Wort eröffnet wurde: Freut euch. Gehört zu einem Vers aus der Bibel, in dem es heißt: "Freut euch, denn Gott ist nah."

Und darum geht's ja im Advent. Wir freuen uns auf Weihnachten, weil Gott in Gestalt eines Menschen auf die Welt kommt. Also: Ganz nah.

Insofern lautet die Leitfrage des dritten Advents: "Und? Freuste dich schon?"

Mal angenommen, ich freue mich noch nicht so richtig. Was kann ich denn da machen?

Na, ich denke immer: Ich kann einfach bräsig dahocken und hoffen, dass die Freude von allein kommt ... oder ich kann aktiv werden. Und mir zum Beispiel überlegen: Was macht mir denn vor Weihnachten sonst gute Laune.

Öfter mal lächeln, mit Freunden einen Glühwein trinken oder abends in eine Wolldecke gemummelt auf dem Balkon sitzen und in den Himmel gucken.

Oder zünd dir eine Kerze an, nimm dir ein Blatt Papier und schreib dir auf, worauf du dich an Weihnachten freust, was du dir wünschst. Beziehungsweise: Ruf jemanden an und erzähl es ihm

oder ihr.

Ich bin sicher: Da entsteht schnell ganz viel Vorfreude. Und das wäre genau im Sinne des dritten Advents: „Gaudete. Freut euch!“